Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Esting II : SC Maisach
Dienstag, 29.11.2022, 20:15 Uhr

SV Esting II baut Siegesserie aus

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Esting II am Dienstagabend in den Armen: Gössl / Tran hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:30 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) Partie gegen den SC Maisach gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Gössl und Tran, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Doppeln. Ein hartes Stück Arbeit hatten Gössl / Tran bei ihrem 3:2 gegen Bergknapp / Greulich zu verrichten. Keine Chancen hatten wiederum im Anschluss Gross / Huber bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Klapproth / Herlan. 2:3 endete am Nachbartisch das Doppel zwischen Fischer / Fischer und Schnell / Rappenglitz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Jakob Gössl hatte seinen Gegner Dirk Klapproth beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Nicht ganz mithalten konnte Josef Gross, beim 1:3 gegen Markus Bergknapp, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Hans Jörg Herlan war wiederum der Gastgeber Anthony Trangalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Das war nichts für schwache Nerven. Nach einem Erfolg für Manuel Huber sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Christian Schnell letztlich nicht ins Ziel bringen. Was war das für eine Aufholjagd! Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim 3:0-Erfolg gelang es Stefan Fischer den Gastspieler Maximilian Greulich zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Hin und her schaukelte das Match zwischen Johanna Fischer und Thomas Rappenglitz, bevor das 2:3 feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim 3:0-Sieg gelang es Jakob Gössl den Gastspieler Markus Bergknapp in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Josef Gross und Dirk Klapproth, die Josef Gross letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Mit nur einem Satzverlust ging Anthony Tran gegen Christian Schnell durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Manuel Huber hatte dann gegen Hans Jörg Herlan wiederum bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Stefan Fischer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Rappenglitz ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Nur einen Satz verlor wiederum Johanna Fischer beim 11:7, 11:3, 10:12, 14:12 gegen Maximilian Greulich und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Mit nur einem Satzverlust gingen im Anschluss Gössl / Tran gegen Klapproth / Herlan durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2022 (09:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Esting II am 02.12.2022 gegen den FC Puchheim II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 09.12.2022 gegen den TSV 1880 Starnberg IV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Esting II
Doppel: Gössl / Tran 2:0, Gross / Huber 0:1, Fischer / Fischer 0:1
Einzel: J. Gössl 2:0, J. Gross 1:1, A. Tran 2:0, M. Huber 0:2, S. Fischer 1:1, J. Fischer 1:1
SC Maisach
Doppel: Klapproth / Herlan 1:1, Bergknapp / Greulich 0:1, Schnell / Rappenglitz 1:0
Einzel: M. Bergknapp 1:1, D. Klapproth 0:2, C. Schnell 1:1, H. Herlan 1:1, T. Rappenglitz 2:0, M. Greulich 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2022 (09:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").